Zeitschrift: Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband =

organe officiel de la Société fédérale des orchestres

Herausgeber: Eidgenössischer Orchesterverband

Band: 57 (1996)

Heft: 510

Rubrik: Delegiertenversammlung EOV 1996 = Assemblée des délégués SFO

1996

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

263

Nr. 510

Delegiertenversammlung EOV 1996 Mitteilungen des Vorstandes Assemblée des délégués SFO 1996

Delegiertenversammlung EOV 1996 mit Musikwerkstätten in

Namens und im Auftrage des Stadtorchesters Olten und des Vorstandes EOV lade ich Sie herzlich zur dies-Delegiertenversammlung mit Musikwerkstätten vom 18./19. Mai 1996 in Olten ein. Die Arbeit in den Werkstätten - Streichorchester und Sinfonieorchester beginnt am Samstag, 14 Uhr. Mit einem Konzert des Seminarchors Olten und anschliessendem gemütlichen Beisammensein endet der erste Tag. Der statutarische Teil der DV findet am **Sonntag**, **1100 bis ca. 1400 Uhr statt.** Das Tagungsprogramm, die Traktandenliste inkl. Versamm-lungsunterlagen erhalten die Mitgliedorchester direkt zugestellt.

Anmeldungen zu den Musikwerkstätten vom Samstagnachmittag und Sonntagvormittag (Schlusskon-zert im Rahmen der DV) bitte mit nachstehendem Talon bis spätestens **10. April 1996** an die Verbandsadresse einsenden. Der Versand der Noten erfolgt in der zweiten Hälfte April. Aus organisatorischen Gründen können, entgegen der ersten Ausschreibung in der Dezember-Nummer der «Sinfonia». nur zwei Werkstatt-Orchester gebildet werden. Die Teilnahmegebühr von Fr. 40.– versteht sich als Maximalbeitrag; die genaue Höhe wird den Angemeldeten zusammen mit dem detaillierten Tagungsprogramm später mitgeteilt. Kontaktperson für Auskünfte betreffend

die Arbeit den Werkstätten ist der Vizepräsident EOV, Hermann Unternährer. Tel. Privat: 041 / 340 82 74 bzw. Geschäft: 041/445 10 10. 1996 ist für Vorstand den EOV ein Wahljahr. Hans Pe-Zumkehr, Matten b. Interlaken, möchte seinen Sitz zur Verfügung stellen. Bei dieser Gelegenheit schlägt der Vorstand der De-

legiertenversammlung vor. seinen Bestand auf sieben Mitglieder zu erhöhen und sucht daher zwei neue Vorstandsmitglieder:

1. Leiterin oder Leiter der Fachgruppe Jugendorchester. Vertretung des EOV in nationalen und internationalen Gremien im Rereich Jugendorchester. Kontakt- und Koordinationsaufgaben für Jugend- und Schülerorchester

2. PR- und Marketing-Verantwortliche(r) EOV. Als Dienstleistungsorganisation im kulturel-

len Bereich ist der EOV immer mehr auf fachspezifische Kenntnisse moderner Unternehmensführung ange-wiesen, damit er den vielseiti-gen Wünschen und Erwartungen unserer Verbandsmitglieder auch noch im 21. Jahrhungerecht werden kann

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei der Präsidentin (K. Engel Pignolo, Tel. P. 031/991 22 70 oder G: 031/633 46

Assemblée des déléqués SFO 1996 à Olten, avec ateliers de musique

Au nom et sur demande de l'Orchestre de la Ville d'Olten, ainsi que du comité de la SFO, je vous invite cordialement à l'Assemblée annuelle des délégués, les 18 et 19 mai



1996 à Olten. Le travail dans les ateliers – orchestre à cordes et orchestre symphonique - débutera le samedi à 14 heures. La première journée se terminera par un concert du Seminarchor d'Olten et par une rencontre amicale entre les participants. La partie statutaire de l'AD aura lieu le dimanche de 11 à 14 heures environ. Le programme de l'Assemblée. l'ordre du jour et les documents v relatifs seront envoyés directement aux orchestres membres.

Veuillez envoyer vos inscriptions pour les ateliers de musique du samedi après-midi et du dimanche matin (concert final dans le cadre de l'AD)

> du talon ci-après, d'ici au 10 avril 1996. Les participant(e)s recevront leurs par titions fin avril. Pour sons d'organisation, contrairement à ce

qui a été publié dans le numéro de décembre du «Sinfonia», seuls deux ateliers de musique pourront être mis en place. La finance de participa-tion (40 frs.) s'entend comme contribution maximale: le montant exact sera communiqué plus tard aux membres inscrits, avec le programme détaillé de la rencontre. Pour tous renseignements relatifs au travail dans les ateliers, nous vous prions de vous adresser au vice-président de la SFO, Hermann Unternährer, tél. privé 041/340 82 74, bureau 041/445 10

Pour le comité SFO, 1996 est une année électorale. Hans Peter Zumkehr, de Matten b. Interlaken, ne se représente pas à une réelection. A cette occasion, le comité propose à l'Assemblée des délégués d'augmen-ter le nombre de ses membres à sept, et recherche donc deux nouvelles personnes pour le comité, soit:

- 1. Responsable du groupe «Orchestres de jeunes», chargé(e) de représenter la SFO dans les comités nationaux et internationaux pour ce qui est du domaine des orchestres de jeunes. Tâches de contact et de coordination pour les orchestres de jeunes et d'écoliers, au sein de la SFO.
- Responsable des relations publiques et du marketing SFO. En tant qu'organisation de presta-tions de service dans le domaine culturel, la SFO a toujours plus besoin de connaissances spécifiques relatives à la direction d'une entreprise moderne, afin de pouvoir satisfaire, au 21e siècle aussi, les nombreuses demandes et attentes de ses membres.

Les personnes qui s'intéressent à ces mandats voudront bien s'adresser à la présidente (K. Engel Pignolo, tél. privé 031/991 22 70, bureau 031/633 46 84).

Communiqués du Comité

(B)

Der Schweizer Musikrat (SMR) lud die Präsidentinnen und Präsidenten von schweizerischen Dachverbänden Anfang Jahr zweimal zu einer Aussprache ein. Am 18. Januar ging es um Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen Verbänden, die ihrerseits Mitglieder in einer europäischen Vereinigung sind. Als Initiator und Gründungsmitglied der Europäischen Vereinigung von Liebhaberorchestern (EVL) beherbergt der EOV das Generalsekretariat von EVL. Es liegt auf der Hand, dass eine optimale Koordination unserer Tätigkeiten mit den Partnerorganisationen innerhalb der Schweiz wie auch auf europäischer Ebene unab-

dingbar ist. Vor unschätzbarer Bedeutung ist das 'Sich-Kennenlernen', das Wissen, was andere tun, damit Doppelspurigkeiten ver-mieden und mit den oft bescheidenen zur Verfügung stehenden Mitteln haushälterisch umgegangen werden kann Die Diskussionsteilnehmerin-nen und -teilnehmer beschlossen denn auch, sich gegenseitig besser zu in-

formieren und sich etwa einmal jährlich im selben Rahmen zu treffen. Die Einladung des SMR vom 1. Fe-

bruar ging an die Dachverbände im Bereiche des Liebhabermusizierens. Urs Frauchiger, Direktor der Kulturstiftung Pro Helvetia informierte über das Leitbild der Stiftung

sowie über deren Möglichkeiten und Grenzen, das Liebhabermusizieren zu unterstützen, bzw. Beiträge an konkrete Projekte von Liebhaberorchestern, Chören, Tambourenvereinen etc. zu sprechen. Mit dem Präsidenten der Musikkommission EOV, René Pignolo – er ist Präsident der Gruppe 'Musik' der Pro Helvetia und Vizepräsident des Stiftungsrates –, werden die Liebhabermusikerinnen und -musiker in der Schweizer Kulturstiftung sicher bestens vertreten. Aber auch in diesem Bereich macht sich der Spardruck bemerkbar. Wo sich noch vor wenigen Jahren Sponsoren zu-

fanden, suchen Kulturschaf-fende heute oft vergeblich nach Beiträgen. Dass die Messlatte bezüglich der Qualität für viele Projekte von Liebhabermusikerinnen und -musiker vor diesem Hintergrund zu hoch liegt, ist nachvollziehbar. Liebhaberorchester, die beispielsweise auf einen Zustupf der Pro Helvetia für ein Auslandkonzert hoffen, besitzen nur dann eine reelle Chance. einen Beitrag zu

erhalten, wenn sie ein internationales Niveau aufweisen, Schweizer Gegenwartsmusik aufzuführen gedenken oder/und ihre Reise den Austausch bzw. den Kontakt mit ausländischen Kulturschaffenden bezweckt. Ein Leitfaden für Gesuchsteller ist beim Se-kretariat der Pro Helvetia, Hirschengraben 22, 8024 Zürich erhältlich

Anmeldetalon für die Musikwerkstätten 1996 Inscription aux ateliers musicaux 1996

Samstag, 18. Mai 1996, 14 bis 18 Uhr / Samedi, 18 mai 1996, 14 – 18 h Sonntag, 19. Mai 1996, 08.30 bis 10.30 Uhr / Dimanche, 19 mai 1996, 8h30 – 10h30 Schlusskonzert im Rahmen der Delegiertenversammlung EOV: Sonntag, 11 Uhr Concert final lors de l'Assemblée des Délégués SFO 1996: Dimanche, 11h

Name, Vorname

genaue Adresse adresse exacte

téléphone

Instrument (z.B. Violine I, Oboe II) Instrument (p.ex. 1er violon, 2ème flûte)

Teilnahme erwünscht in * (max. Fr. 40.-) Je désire participer * (max. 40 frs.)

- * Zutreffendes bitte ankreuzen Marquer ce qui convient, s.v.p.
- Datum / Date
- ☐ Sinfonieorchester /
- Streichorchester / à l'Orchestre à cordes

Unterschrift / Signature

EOV, Postfach 428, 3000 Bern 7

Envoyer s.v.p. jusqu'au 10 avril 1996 à SFO, case postale 428, 3000 Berne 7

Mit Freuden haben wir erfahren, dass die Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia dem Komponisten Valentino Ragni, Grenchen/SO, einen Beitrag von Fr. 6000. – zugesprochen hat, mit dem Auftrag, für die Ca-merata Giovanile della Svizzera Italiana ein Werk zu schreiben. Wir gratulieren dem Komponisten wie auch dem damit ausgezeichneten Jugendorchester EOV, der Camerata Giovanile della Svizzera Italiana, ganz herzlich und wünschen gutes Gelingen und eine für beide Teile erspriessliche Zusammenarbeit!

Das Dirigententreffen vom 4./5 November 1995 (s. Bild auf Seite 3) hat grossen Anklang gefunden. Der Vorstand hat daher beschlossen, ein zweites, inhaltlich leicht verändertes. d.h. verbessertes Dirigententreffen im Februar 1997 anzubieten. Genauere Einzelheiten erfahren Sie in der Juni-Nummer der «Sinfonia».

SOS Albanien: Mit einem Total von rund 9000 Franken haben wir unser Ziel (10'000 Franken) fast erreicht. Danke an alle Musikerinnen und Musiker für die freundliche und spontane Unterstützung der auf un-sere Hilfe angewiesenen Kollegin-nen und Kollegen Albaniens! Ein spezieller Dank geht an die 18 der 160 EOV-Orchester, die im Anschluss an Konzerte oder andere Veranstaltungen zur Spende aufgerufen und das Sammelergebnis auf unser PC 30-11915-8 einbezahlt haben.

Die Übergabe von in der Schweiz noch zu beschaffendem Material (Saiten, Mundstücke u.a.m.) erfolgt in Zusammenarbeit mit Vertreter/innen der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia im Herbst dieses Jah res. Informationen darüber folgen später.

Nachtrag. zur Spenderliste: Mit grosszügigen Beiträgen haben der Orchesterverein Nidwalden (Geldsammlung an der Generalversamm-lung) und Frau Lotti Stauber (Herisau) das Ergebnis weiter verbessert.

Vorinformation:

Die Bibliothek EOV ist den ganzen Monat Juli 1996 geschlossen. Die Orchester sind gebeten, ihre Bestellungen für den Probenbeginn im August rechtzeitig im Juni aufzugeben. Rücksendungen von ausgeliehenen Werken werden auch während der Ferien entgegengenommen

Le Conseil suisse de la musique (CSM) a invité à deux reprises les pré-sident(e)s des associations faîtières suisses, au début de l'année, pour des entretiens. Le 18 janvier, on a abordé la possibilité d'une collaboration plus étroite entre les associations, qui de leur côté sont membre d'une association européenne. En tant que promoteur et membre fondateur de l'Association européenne des orchestres d'amateurs (EVL) la SFO abrite le secrétariat général de l'EVL. Il est évident qu'une coordination optimale de nos activités avec les organisations partenaires au niveau suisse et européen s'avère indispensable. Apprendre à se connaître, savoir ce que font les autres est d'une importance inestimable afin d'éviter les doublons et pour utiliser judicieusement les moyens disponibles, souvent mode stes. Les participants aux discussions ont décidé également de mieux s'informer mutuellement et de se rencontrer environ une fois par année dans le même cadre. L'invitation du CSM du 1er février fut

adressée aux organisations faîtières du domaine de la musique d'amateur. Urs Frauchiger, directeur de la fondation suisse pour la culture Pro Helvetia, donna des informations sur le modèle de fonctionnement de la fondation, ainsi que sur ses possibilités et ses limites. Il a aborda également la question des montants alloués à des proiets concrets d'orchestres d'amade chœurs, d'associations de tambours et d'autres. Avec le président de la Commission de musique SFO, René Pignolo – président du groupe «Musique» de Pro Helvetia et vice-président de Conseil de fondation - les musiciens amateurs y sont représentés objectivement Toutefois on sent dans ce domaine aussi la pression due aux restrictions budgetaires. Il y a quelques années, les sponsors étaient nombreux, mais maintenant, les personnes travaillant dans le domaine de la culture cherchent en vain de l'argent. Par exemple, les orchestres d'amateurs qui espèrent une aide de Pro Helvetia pour un concert à l'étranger, n'ont une chance réelle de recevoir un montant que s'ils font preuve d'un niveau international, présentent de la musique suisse contemporaine et/ou si leur voyage a pour but l'échange et le contact avec des créateurs étrangers. Des renseigne ments peuvent être obtenus auprès du secrétariat de Pro Helvetia, Hirschengraben 22, 8024 Zurich.

Pro Helvetia a attribué au compositeur Valentino Ragni, de Granges / SO, un montant de 6000 francs pour une œuvre qu'il va créer pour la Camerata Giovanile della Svizzera italiana, mèmbre da la SFO. Nous fé-licitons de tout cœur le compositeur ainsi que cet orchestre de jeunes SFO ainsi distingué, et leur souhaitons une pleine réussite et une collaboration

La Rencontre des chefs d'orchestre des 4 et 5 novembre 1995 (voir photo dans ce numéro) a obtenu un large écho. Le comité a donc décidé de proposer une deuxième Rencontre des chefs d'orchestre en février 1997, dont le contenu sera légèrement modifié et amélioré. Le «Sinfonia» donnera davantage de détails à ce sujet au mois de juin.

SOS Albanie: Avec un total d'environ 9000 francs, nous avons presque at-teint notre objectif (10 000 francs). Merci à tous les musiciens pour leur soutien amical et spontané aux collè-gues albanais, dépendants de notre aide! Un merci tout spécial s'adresse à 18 des 160 orchestres SFO qui ont. après un concert ou une répétition, sollicité leur public ou leurs membres de faire un don, et qui ont versé le montant recueilli sur notre CCP 30-11915-8.

La remise du matériel – qui doit encore être acheté en Suisse – aura lieu en collaboration avec des représentants de la fondation Pro Helvetia en automne de cette année. Des informations à ce sujet seront données ultérieurement.

Information

La bibliothèque SFO sera fermée pendant tout le mois de juillet **1996.** Nous prions les orchestres de remettre à temps leurs commandes. Les œuvres prêtées peuvent tout de même être retournées pendant les vacances. Si vous reprenez vos répétitions en août, pensez envoyer vos commandes en juin déjà

Neues Quiz / Nouveau quiz

Heinrich Weissenberg von Biswang (1661-1738), Schweizer Geiger und Kom

Heinrich Weissenberg von Biswang (1661-1738), Schweizer Geiger und Kom-ponist, ist vor allem unter seinem Pseudonym bekannt geworden. Unsere Bi-bliothek bietet eines seiner Werke unter der Katalognummer D 1/109 an. Wie heisst das Pseudonym unseres Komponisten? Heinrich Weissenberg von Biswang (1661-1738), violoniste et compositeur suisse, est surtout connu et joué sous son pseudonyme. Notre bibliothèque possède une de ses oeuvers pour cordes, sous le no de catalogue D 1/109. Quel est son pseudonyme? a) Pier Longen

c) Nicola Porpora

b) Henrico Albicastro d) Bernardo Polac

Johann Joachim Quantz, deutscher Komponist und Flötist, war seit 1741 Flöten- und Kompositionslehrer eines berühmten Monarchen. Um welchen han-

delt es sich?

Johann Joachim Quantz, compositeur et flûtiste allemand, fut, dès 1741, le professeur de flûte et de composition d'un célèbre monarque. De qui s'agit-il?

h. Staniclau II. a) Ludwig XV. / Louis XV
b) Stanislav II.
c) Friedrich II. der Grosse / Frédéric II le Grand
d) Georg II. / George II

Dieser berühmte Dirigent wurde am 20. Februar 1953 in Mailand geboren. Er Dieser berühmte Dirigent wurde am 20. Februar 1953 in Mailand geboren. Er studierte zunächst bei seinem Vater, der Komponist war und danach an den Konservatorien von Mailand, Perugia und Siena. Mit erst 25 Jahren hatte er bereits seine ersten grossen Erfolge an der Mailander Scala. Heute difigiert er die grössten Orchester der Welt und ist seit 1988 Chefdirigent des Royal Concertgebouw Orchesters von Amsterdam

Ce célèbre chef d'orchestre nait à Milan le 20 février 1953. Il étudie la musique avec son père, compositeur, puis, aux conservatoires de Milan. Pérouse et Sienne. Ses grands débuts ont déjà lieu à l'âge de 25 ans, à la Scala de Milan. Il dirige les plus grands orchestres du monde et se trouve, depuis 1988, à la tête du Royal Concertgebouw d'Amsterdam. De qui s'agit-il?

a) Riccardo Chailly.

b) Claudio Abbado
c) Riccardo Muti
d) Nello Santi.

C) Niccardo Muti d) Neilo Santi.

Er wurde 1874 in Wien geboren, starb 1951 in Los Angeles – und immer noch betrachtet ihn die Musikwelt als einen sehr modernen Komponisten. Er empfand das tonale Kompositions-System als überholt und ersetzte es durch sein System der Komposition mit zwölf nur aufeinander bezogenen Tönen (Dodekaphonie). Ausserdem war er auch ein angesehener Maler und gehörte zusammen mit Kandinsky, Franz Marc und Paul Klee zur Gruppe der «blauen Reiter». Um welchen Komponisten handelt es sich?

Il est né à Vienne en 1874, mort à Los Angeles en 1951 – et le monde des mélomanes le considère toujours comme un compositeur très modernel Il mit en quelque sorte fin au système tonal, en créant notamment le dodécapho-

en quelque sorte fin au système tonal, en créant notamment le dodécapho-nisme sériel. Il fut également un peintre reconnu, en participant au mouve-ment «Le cavalier bleu» («der blaue Reiter») aux côtés de Kandinski, Franz Marc et Paul Klee. De qui s'agit-il?

a) Alban Berg
 c) Arnold Schönberg

b) Anton Webern d) Kurt Weill.

Bei der Instrumentierung seiner dritten Sinfonie, die er zur Erinnerung an Franz Liszt schrieb, setzte Camille Saint-Saëns neben den herkömmlichen Orchester-instrumenten zwei Tasteninstrumente ein. Welche?

Dans l'orchestration de sa 3ème symphonie – écrite à la mémoire de Franz Liszt – Camille Saint-Saëns prévoit, en plus des habituels instruments composant l'orchestre, deux instruments à clavier. Lesquels?

a) Orgel und Celesta / orgue et celesta
b) Klavier und Celesta / piano et celesta
c) Orgel und Klavier / orgue et piano
d) Cembalo und Orgel / clavecin et orgue.

Lösungen, wenn möglich auf Postkarte, bitte bis 11.5.1996 senden an Envoyez vos solutions, si possible sur carte postale, jusqu'au 11 mai 1996 au plus tard à Eidgenössischer Orchesterverband / Société fédérale des orchestres Postfach 428 / Case postale 428, 3000 Bern 7

Drei CDs warten auf Teilnehmer mit den richtigen Lösungen Trois expéditeurs de solutions justes recevront un CD.

Neu in der Notenbibliothek / Nouveautés à la bibliothèque

Lasst den Frühling explodieren!

Sie suchen, lieber Dirigenten-Kollege, liebe Kollegin, nach einem Werk zum Thema «Frühling»? Robert Schumanns erste Sinfonie scheint Ihnen zu schwierig zu sein. Sindings «Frühlingsrauschen» für Ihr Orchester einzurichten, fehlt Ihnen die Zeit (oder auch die Lust), Igor Strawinskys «Frühlingsweihe» überlassen Sie doch lieber den Profis, und zum Stichwort «La Primavera, Le Printemps» fällt Ihnen – ausser Vivaldis Jahreszeiten – auch nicht viel Neues ein. Und doch: so etwas Besonderes, Kleines, Machbares käme Ihnen gelegen.

Da ist unser Tip: Osvaldo Ovejero: «Frühlings-Ex-plosion», op. 24, für Soprån und kleines Orchester

Das Werk dauert vier Minuten. Es braucht schon ein etwas routiniertes Orchester. Die Tonfolgen sind nicht ganz alltäglich, aber gut durchhörbar und spannend. Eine eigene Ak-kordik gibt dem Werk Kraft und ein Profil. Die technischen Schwierigkeiten halten sich durchaus im Rahmen eines (eben etwas Liebhaberorchesters. routinierten)

Das Hauptaugenmerk dürfte sich auf eine saubere Intonation und auf ein ausgewogenes Spiel mit den Klangfarben richten.

Die Besetzung: Streichorchester, je 2 Flöten, Oboen, Fagotte, Hörner und Trompeten sowie Pauken

Der Text des Orchester-Liedes stammt von Esther Feingold. Es handelt sich um eine fast hymnische Anrufung des Frühlings als Quelle der Stärke und Leidenschaft.

Das Werk entstand im Frühjahr 1995 in Bern und wurde dort am 27. Juni 1995 in der Französischen Kirche.uraufgeführt.

Der Komponist, Osvaldo Oveiero, wurde 1960 in Argentinien als Sohn einer Musikerfamilie geboren. Zu-letzt studierte er in Wien Komposition, Dirigieren und Violoncello. Seit 1991 ist er österreichischer Staats bürger.

Interessiert?

Das Werk befindet sich in der EOV-Bibliothek und wartet unter der Kennzeichnung **F/48** darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Ueli Ganz

Die Notenbibliothek EOV kauft gut erhaltenes Orchestermaterial.

Offerten bitte an die Verbandsadresse richten: Postfach 428, 3000 Bern 7.

Faisons exploser le printemps!

Si vous avez un orchestre qui dispose déjà d'une certaine expérience, nous vous recommandons d'essayer de iouer

- «Frühlings-Explosion», op. 24 pour soprano et petit orchestre, d'Osvaldo Ovejero.

Cette œuvre de quatre minutes a une mélodie assez inhabituelle mais bien perceptible et captivante, profilée par une suite d'accords particulière. La difficulté principale est l'intonation (précise) et l'interprétation (harmonieuse).

Répartition: orchestre à cordes, 2 flûtes, 2 hautbois, 2 bassons, 2 cors, 2 trompettes, ainsi que timbales.

Osvaldo Ovejero, né en 1960 en Argentine, a fait ses études à Vienne et est Autrichien depuis 1991. Son œuvre récente a été jouée pour la première fois le 27 juin 1995 à l'Eglise française de Berne. A notre bil-biothèque, elle est classée sous **F/48**.

La bibliothèque SFO achète des partitions pour orchestre en bon état.

Veuillez envoyer vos offres à l'adresse de la SFO: Société fédérale des orchestrès, case postale 428, 3000 Berne 7

Zu verkaufen

französisches Violoncello Mirecourt

Jahrgang 1929, mit Zertifikat leichte Ansprache, schöner Ton, sehr guter Zustand Preis nach Vereinbarung.

Wir suchen ferner ein gut erhaltenes Kontrafagott.

Rosmarie Gerber Tel. 031 - 302 91 67

GEIGENSPIEL - ein bedeutendes Erbe -

11. Kammerorchesterkurs für Violine, Viola, Violoncello. in Lungern OW (Haus St. Josef)

Dienstag, 8. bis Samstag, 12. Oktober 1996 Werke von Caldara, Pergolesi, Mozart, Hindemith u.a. Kursleiter: Andreas Wiesemes

Prospekt und Anmeldung bei: «Geigenspiel-Sommerkurs» Postfach 5, CH-8525 Niederneunform TG, Tel. 054-45 32 66